



28/2009

Dresden, 06. Oktober 2009

Alles rund um den Fisch

„Tag der offenen Tür“ in Königswartha

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) lädt am Samstag, dem 10. Oktober 2009 in der Zeit von 10.00 bis 15:00 zum „Tag der offenen Tür“ nach Königswartha ein. Anlass ist das sechzigjährige Jubiläum der Fischereischule und der fischereilichen Forschung in Königswartha.

Informiert wird an diesem Tag über die Arbeit des LfULG im Dienste der sächsischen Fischerei, von der Berufs- bis zur Angelfischerei. Führungen durch die Ausbildungs- und Laborräume der Fischereischule geben Einblick in die praxisnahen Ausbildungsbedingungen. Der Besucher kann Fischereilehrlingen beim Bau und der Reparatur von Netzen über die Schulter gucken oder dabei zuschauen, wie heimischer Süßwasserfisch filetiert und geräuchert wird. Die Fachleute des LfULG geben darüber hinaus Tipps zur Fischhaltung und untersuchen mitgebrachte Wasserproben aus dem heimischen Teich auf ihren pH-Wert, Sauerstoffgehalt und Härtegrad. Für interessierte Fachbesucher steht zu jeder vollen Stunde ein Kleinbus bereit, der sie in die vier Kilometer entfernte Lehr- und Versuchsteichwirtschaft bringt und vor Ort über die aktuelle Versuchsarbeit des Referates Fischerei informiert.

Ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt wartet ebenfalls auf die Besucher. Es reicht von Spiel und Spaß beim Angeln auf Magnetfische über das Wurfangeln im Hof mit dem Anglerverband „Elbflorenz“ bis hin zu einer Hüpfburg für die allerjüngsten Gäste. Eine Vielzahl von Informationsständen rundet das Programm ab. Ebenso lädt der landeseigene Park am Schloss Königswartha die Besucher zu einem herbstlichen Spaziergang ein.

Der Tag der offenen Tür des LfULG reiht sich ein in die vielfältigen Aktivitäten, die im Rahmen der 8. Lausitzer Fischwochen in der Karpfenregion Oberlausitz stattfinden. Der Eintritt ist frei.

Besucheradresse:

Gutsstraße 1

02699 Königswartha

Hintergrundinformationen:

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) ist Fischereibehörde für den Freistaat Sachsen. In dieser Funktion regelt sie die ordnungsgemäße Ausübung der Fischerei und ist damit Ansprechpartner für fast zweihundert Haupt- und Nebenerwerbsfischereiunternehmen sowie rund 60.000 Angler im Freistaat Sachsen. Am Standort Königswartha werden gemeinsam mit der Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums für Ernährung, Hauswirtschaft und Körperpflege Lehrlinge aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen zum Fischwirt ausgebildet. Königswartha ist damit eine von insgesamt nur drei Ausbildungsstätten für den Beruf Fischwirt in Deutschland.

Die Fischereischule nahm am 1. April 1949 ihren Betrieb in Königswartha auf. Seitdem erhielten mehr als 3.500 Binnenfischer und Fischwirte ihren Gesellenbrief. Im Rahmen der angewandten Forschung werden im Referat Fischerei des LfULG eine Vielzahl von Themen der angewandten Forschung bearbeitet, deren Ergebnisse der Berufsfischerei oder den Anglern wieder zu Gute kommen. Ein Arbeitsschwerpunkt ist gegenwärtig die Bekämpfung der Koi- Herpes-Viruserkrankung bei Karpfen.